

Die Fledermäuse haben den Vorzug vor anderen Dachfenstern voraus, daß sie an ihren Seiten keine Winkel haben, mittelst deren sie sich mit den Dachflächen verbinden, so daß auf diese Weise die Wassersäcke und Schneelöcher (s. d. A. A.) umgangen werden.

Auch ist der Wegfall der Wangen ein wesentlicher Vortheil, indem dieselben mehr oder minder die Sparren des Daches belasten, und wegen ihrer geringen Stärke auch leicht Feuchtigkeit eindringen lassen.

Bei Ziegeldächern, auf welchen die Fledermäuse zumeist vorkommen, müssen sie mit Latten, die sich biegen lassen, bedeckt werden. Man bedient sich hierzu entweder schwächerer und eingeschnittener Latten, oder aber starker Weidenzweige.

Fleisch. Man pflegt zu sagen, ein Zapfenloch hat genug Fleisch, um anzudeuten, daß es noch mit hinlänglichem Holze umgeben sei, und demnach durch den Schub des eingesetzten Zapfens nicht ausreißen könne.

Fleischhaken sind Haken, welche in die Decken von Vorraths- und Speisekammern, von Eiskellern u. s. w. befestigt werden, um daran Fleisch, welches conservirt werden soll, aufzuhängen.

Der Fleischhaken ist in den meisten Fällen mit mehreren Spitzen für den angegebenen Zweck versehen.

Fleißig gearbeitet sagen viele Handwerker von gut ausgeführten Arbeiten, namentlich wo ein Theil in einen andern sorgfältig eingesetzt ist. Z. B. die Thür geht sehr fleißig, will sagen: sie passe genau im Futter. Dagegen sagt man: sie geht zu fleißig, wenn zu wenig Spielraum zwischen derselben und dem Futter vorhanden ist, so daß sie zu schwer auf- und zugeht.

Flickarbeit. Die Ausbesserung schon vorhandener Arbeiten, welche schadhaft geworden sind. So sagt man oft von Scharwerkern, daß sie sich mit Flickarbeit beschäftigen.

Fliegende Rüstung. Ein Gerüst, welches nicht auf der Erde aufsteht, sondern bei Reparaturen oder zur Befestigung einzelner Gegenstände an der Fassade aus einem Fenster oder anderen Oeffnungen angebracht wird, oder an Lauen hängt, die am Dache befestigt werden.

Letztere Art fliegender Rüstungen belegt man auch mit dem Ausdrucke Fahrzeug, indem sie eine Vorrichtung erhalten, mittelst welcher sie in die Höhe gezogen und herabgelassen werden können.

Solche fliegende Rüstungen, welche in neuerer Zeit häufig zum Abputze ganzer Fassaden be-

nutzt werden, haben den Nachtheil, daß sie dem Arbeiter keinen festen Stand verschaffen, weshalb denn auch die auf ihnen gefertigten Arbeiten immer nur mangelhaft ausfallen können.

Fliegender Rost, gleichbedeutend mit liegendem Rost (s. d. A.).

Fliegand, auch **Flugand,** gleichbedeutend mit Trieband (s. d. A.).

Fliehkraft, auch **Centrifugal-** od. **Schwungkraft,** nennt man das Bestreben eines an der Peripherie eines Kreises befestigten Körpers, wenn der Kreis sich um seinen Mittelpunkt bewegt, in jedem Augenblicke der Richtung der jedesmaligen Tangente zu folgen oder dem Mittelpunkt der Bewegung zu entfliehen. Die Kraft, welche diesem Bestreben entgegenwirkt, heißt die Centripetalkraft.

Fliese. Ein dünner großer gebrannter Ziegel, gewöhnlich 10" im Quadrat groß, 2—3" hoch, der zum Pflastern, namentlich um den Heerd in Küchen, auch bei Gängen, auf Fluren u. s. w., verwandt wird. Ferner versteht man auch unter Fliese eine Kachel (s. d. A.), die keinen innern Rand oder Hals (s. d. A.) hat.

Schwedische Fliesen sind aus Sandsteinen oder aus Marmor geschnittene Platten, die zu gleichen Zwecken, wie die gebrannten Fliesen, benutzt werden.

Fliesenstein für Fliese (s. v. A.).

Flitschhobel. Ein Hobel, welcher nach der unteren Seite hin einen hervorstehenden Rand hat, der an der bereits glatt bearbeiteten Fläche eines Gegenstandes läuft, wenn die andere, die mit der ersteren einen rechten Winkel bildet, behobelt werden soll.

Floß. Mehrere mit einander verbundene Hölzer, die auf dem Wasser schwimmen. Es giebt daher das Floß ein Mittel an die Hand, Bauhölzer zu Wasser zu transportiren, während sie selbst das Fahrzeug bilden.

Flößen. Das zu Flößen verbundene Holz auf dem Wasser transportiren.

Floßbauholz oder **Floßholz** ist solches Bauholz, welches zu Flößen verbunden war, oder es noch ist. Es wird mit größerem Vortheile zu Bauten verwandt, als dasjenige, welches zu Lande transportirt wurde, indem durch das Liegen im Wasser die ätzenden Substanzen, welche zum schnelleren Verderben des Holzes beitragen, entfernt sind.

Der Ausdruck Floßbauholz ist bezeichnender als der andere, weil derselbe auch das zu Flößen verbundene Scheitholz bezeichnen kann.